



Tagliches Ritual im Papageienheim: nachmittags wird jedem Vogel ein Leckerbissen persönlich überreicht.

DAS HIGHLIGHT DES TAGES

VON MAG. NADJA ZIEGLER, ARGE PAPAGEIENSCHUTZ

Was ist Ihr Highlight des Tages? Der Nachmittagskaffee mit einem Stück Kuchen? Zeitunglesen in einem netten Kaffeehaus? Laufen in der Natur oder ein Nickerchen am Nachmittag? So unterschiedlich die Antworten auf diese Frage auch ausfallen mögen, jede(r) von uns schätzt doch die kleinen Freuden, die den Alltag versüßen, die wir uns möglichst täglich gönnen, um auszuspannen, zu genießen, Energie zu tanken. Haben Sie sich schon einmal überlegt, ob auch Ihre Vierbeiner oder gefiederten Freunde solche Highlights brauchen und wie Sie ihnen diese ermöglichen können?

Der tägliche Spaziergang in der Natur, der gefüllte Kong, die Spielstunde oder die Streicheleinheiten abends vor dem Fernseher werden von unseren Vierbeinern schon bald zur unverzichtbaren Ritual; vergisst Mensch darauf oder hat er einmal keine Zeit dafür, erntet er nicht selten vorwurfsvolle Blicke. Meine Katzen lieben das tägliche Leckerli-Spiel, bei dem ich verschiedene Snacks zum Nachlaufen und Fangen werfe. Punkt 20:00 Uhr stehen sie in der Küche und blicken sehnsüchtig auf das Kasterl, aus dem Leckerbissen geholt werden. Wenn ich mich an unser Goldhamster-Mädchen erinnere, so war ihr Highlight wohl das Nuss-Versteckspiel: jeden Abend war sie in der Woh-

nung unterwegs und durfte so viele Walnüsse, wie sie wollte, aus einem löchrigen Baumwollsack holen und irgendwo verstecken. Über die selbst gewählten Verstecke waren wir oft sehr erstaunt! Sie war mit großem Enthusiasmus dabei, holte Nuss für Nuss ohne Pause bis der Sack leer war. Auch die Klettertouren auf uns Menschen machten ihr scheinbar "Spaß". Zwerghamster Dsungi, den wir als Notfalltier aufgenommen hatten, begab sich jeden Abend akribisch auf Futtersuche - er kannte keinen Napf, alle Futtermittel wurden an verschiedensten Stellen in seinem mehrstöckigen Gehege verteilt. Aber sein Highlight waren eindeutig die Mehlwürmer, die er ab und zu bekam.

AUCH PAPAGEIEN BRAUCHEN HIGHLIGHTS

Wenn wir nachmittags eine Führung durch unsere Papageienstation machen, lässt sich das Highlight des Tages unschwer erkennen. Um ca. 15:00 Uhr wird es an jeden Vogel einzeln verteilt: die Frucht der Ölpalme, eine den Oliven ähnliche, sehr fette Steinfrucht, sehr gesund und ein rascher Energielieferant. Die Verteilung und direkte "Übergabe" gibt unseren PflegerInnen die Möglichkeit, jeden Vogel kurz genauer zu betrachten. Auch scheue Vögel holen sich die Frucht ab, so wichtig scheint sie ihnen zu sein. Ein weiteres Highlight, das es nicht täglich aber so oft wie mög-

lich gibt, sind frische Knabberäste, möglichst mit Blättern. Die Tiere stürzen sich darauf, während man noch bei der Montage ist. Für die "Wasserratten" unter unserer Papageienschar ist die tägliche Dusche oder das Bad ein weiteres Highlight (neben den Ölfrüchten); sie haben erst genug, wenn sie durch und durch nass sind. Der Genuss und die Freude sind unschwer zu erkennen.

DIE NATUR KOPIEREN

Während das Leben in der Natur Herausforderungen und Überraschungen mit sich bringt, ist das Aufrechterhalten einer guten Lebensqualität für Tiere in Gefangenschaft bzw. "Menschenobhut" nur mit einigem Aufwand und der Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen und dem Verhalten der Tiere möglich. Die oft stundenlange Nahrungssuche oder Jagd muss zumindest annähernd durch Bewegung und Spiele ersetzt werden. Nur dann können wir von "guter" oder "artgerechter" Tierhaltung sprechen.

HIGHLIGHTS PFLEGEN, HIGHLIGHTS SCHAFFEN

Daher lautet mein Appell zu diesem Thema: lehnen Sie sich zurück bei

einem guten Getränk und finden Sie heraus, welche Highlights Ihr(e) Haustier(e) haben. Versuchen Sie, ihnen diese möglichst oft, am besten täglich, zu ermöglichen. Positive Wirkung garantiert!

JAKOB GIBT NICHT AUF - UND SUCHT PLATZ BEI BESONDEREM PAPAGEIENFREUND!



INTERESSENTINNEN MELDEN SICH BITTE
UNTER 0676-4990506 ODER SCHREIBEN AN:
JAKOB@PAPAGEIENSCHUTZ.ORG

Jakob ist vor einiger Zeit erblindet. Damals hatte er noch eine Partnerin, die sich rührend um ihn kümmerte, doch diese starb vor kurzem.

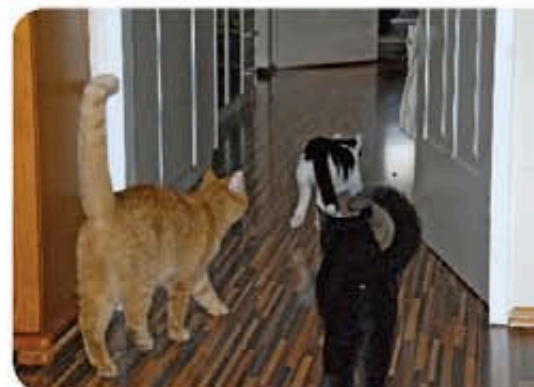
Eine Woche lang saß Jakob nur an einer Stelle und wir machten uns große Sorgen um seine Zukunft. Doch der Graupapageien-Mann hat einen unglaublichen Lebenswillen. Er überwand sich schließlich, sein Leben alleine zu meistern und erkundete seine Voliere von Neuem. Wir hätten nicht gedacht, dass er wieder einmal auf der Schaukelspirale sitzen wird, doch er tut es! Jakob liebt es auch, mit dem Menschen zu kommunizieren, begrüßt uns mit einem freundlichen "Hallo". Leider sind blinde Vögel nicht mehr zu vergesellschaften, da das Sozialleben ohne gegenseitiges Sehen und Erkennen nicht funktioniert (außer, das Paar hat sich schon gefunden, als beide noch sehtüchtig waren). Daher suchen wir für diesen entzückenden Vogel einen Einzelplatz bei Menschen, die viel Zeit haben (maximal halbtags berufstätig!)



Ihr Eifer zeigte, wie wichtig Goldhamsterin Laila das tägliche Nuss-Versteckspiel war.



"Wasserratten" wie diese Venezuela-Amazone freuen sich besonders über eine ausgiebige Dusche.



Am Abend geht die Katzenbande auf die Jagd nach geworfenen Leckerlis ...